



Fünf Solisten (von links): Angelika Honig, André Höhl, Christina Kochmann, Maik Damboldt, Ophelia Vilarova
Fotos: Gö Singer

Oben ohne? Nein, danke!

Ophelia Vilarova tanzt im DFF-Fernsehballt: Aber nie nackt. **BZ**-Porträt

Als ein Stück „schönste Altlast der DDR“, wie das DFF-Fernsehballt gern genannt wird, hat sie sich nie gefühlt, an die Abwicklung ihrer Truppe nie geglaubt. Solistin Ophelia Vilarova (Anfang 30) blieb trotz aller Existenzängste ihrer Kollegen optimistisch. „Ich habe an unsere Arbeit geglaubt.“ Die Compagnie ist jetzt eine GmbH, nimmt von Galas bis hin zum Dirndl-Schwank jedes Engagement an. Am Samstag tanzt Ophelia um 20.15 Uhr in der ARD auf dem „Herbstfest der Volksmusik“ in einer mongolisch angehauchten „Dschingis Khan“-Nummer. Ihre Kolleginnen mimen zünftig-bayerische Weinmädels.

Selbst bei volkstümlichen Tänzen schwingt immer ein Stück Erotik mit. Da kamen schon mal Angebote, ob das Fernsehballt auch „oben

ohne“ auftritt. Ophelia: „Das lehnen wir alle ab. Für mich liegt viel mehr Sex in der Bewegung und im Geheimnis. Die Kostüme müssen die Phantasie anregen, nicht alles zeigen! In der DDR tanzten wir übrigens viel freizügiger, aber auch nie nackt.“

Ophelia kam 1986 nach Ost-Berlin. Für die Bulgarin aus Sofia war das ein enormer Aufstieg. „Die Kommunisten in der Heimat haben mir das Leben schwer gemacht, man durfte ohne Erlaubnis nirgends hin. Letztendlich holte mich das Fernsehballt raus, sie wollten mich unbedingt haben.“ In Sofia tanzte sie sieben Jahre lang auf Spitzenschuhen, im Fernsehballt ging's ganz modern zu. „In der ersten Sendung haben sich alle totgelacht über mich, tuschelten: ‚Guck mal, wie komisch die Klassische da läuft!‘“

Jetzt tanzt sie in der ersten Reihe. Ihr Mann Svetozar (Tänzer im Friedrichstadtpalast) kam mit ihr aus Bulgarien, ebenso ihre Tochter Bil-

jana (12). Träumt ihr Kind auch den Ballerina-Traum? Ophelia lacht: „Nein zum Glück nicht! Ich hoffe, daß sie was Rechtes lernt.“ haf



Ophelia Vilarova (Mitte), ihr Mann Svetozar, Tochter Biljana und Hund Jocki, der im Ballettsaal immer dabei ist